



Pressemitteilung der Landesfreiwilligenagentur Berlin vom 14.03.2018

11. Berliner Freiwilligenbörse: Die große Engagement-Messe mit Information und Beratung rund ums Ehrenamt am 14. April im Roten Rathaus

Für alle, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren, ist der 14. April ein wichtiger Termin. Über 100 gemeinnützige Vereine, Projekte und Netzwerke stellen sich an diesem Samstag im Roten Rathaus vor. Von 11 bis 17 Uhr informieren sie über vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden individuell beraten, zu allen Themen, die mit freiwilligen und ehrenamtlichen Einsätzen zusammenhängen. „Engagement zählt...!“ lautet das Motto dieses Jahr.

„Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass aktive Bürgerinnen und Bürger nicht bloß schönes Beiwerk in einem Gemeinwesen sind“, sagt Carola Schaaf-Derichs vom Veranstalter, der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. „Nein, sie sind unersetzliche Kräfte, die auf ganz unterschiedlichen Feldern Vieles bewegen und verändern – für Einzelne wie für die Allgemeinheit. Die Effekte sind nicht gefühlt, sondern konkret messbar, wie inzwischen viele Studien belegen.“

Damit dieses Potenzial wirksam wird, ist wichtig, dass Menschen ein Engagement finden, das zu ihren Motiven, Fähigkeiten und Wünschen passt. Aus den Rückmeldungen der vergangenen Jahre lässt sich schließen, dass die Freiwilligenbörse hier eine wichtige Orientierungsarbeit leistet. Die Besucher schätzen es, alle Fragen im persönlichen Gespräch klären zu können – auf dem direktesten Weg, nämlich mit den Ansprechpartnern von den Vereinen selbst.

Eine andere Erfahrung ist: Besucher lassen sich auch gerne inspirieren. Denn die Vielfalt an Engagementangeboten, die die Zivilgesellschaft organisiert, hat schon viele überrascht. Bei der Freiwilligenbörse ist ein breites Spektrum vertreten. Man kann sich für Soziales, Sport, Natur und Integration ebenso einsetzen wie in den Bereichen Technik, Kultur und Bildung.

In den letzten Jahren sind stets um die 2.500 Menschen zur Freiwilligenbörse gekommen. Die Stände – in diesem Jahr sind es 112, besonders vielfältig und interkulturell – finden sich im Wappen- und Säulensaal der Roten Rathauses. Die Finanzierung der Freiwilligenbörse erfolgt über die Senatskanzlei. Mehr Informationen gibt es unter www.berliner-freiwilligenboerse.de.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs
Email: schaaf-derichs@freiwillig.info
Telefon: 030/ 847 108 795

Pressearbeit: Bernd Schüler
Email: schueler@freiwillig.info
Telefon: 030/ 420 907 52

Die Berliner Freiwilligenbörse wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin.